Kopf- & Bauchfrauen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Lesbenfront**

Band (Jahr): **- (1981)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-632060

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

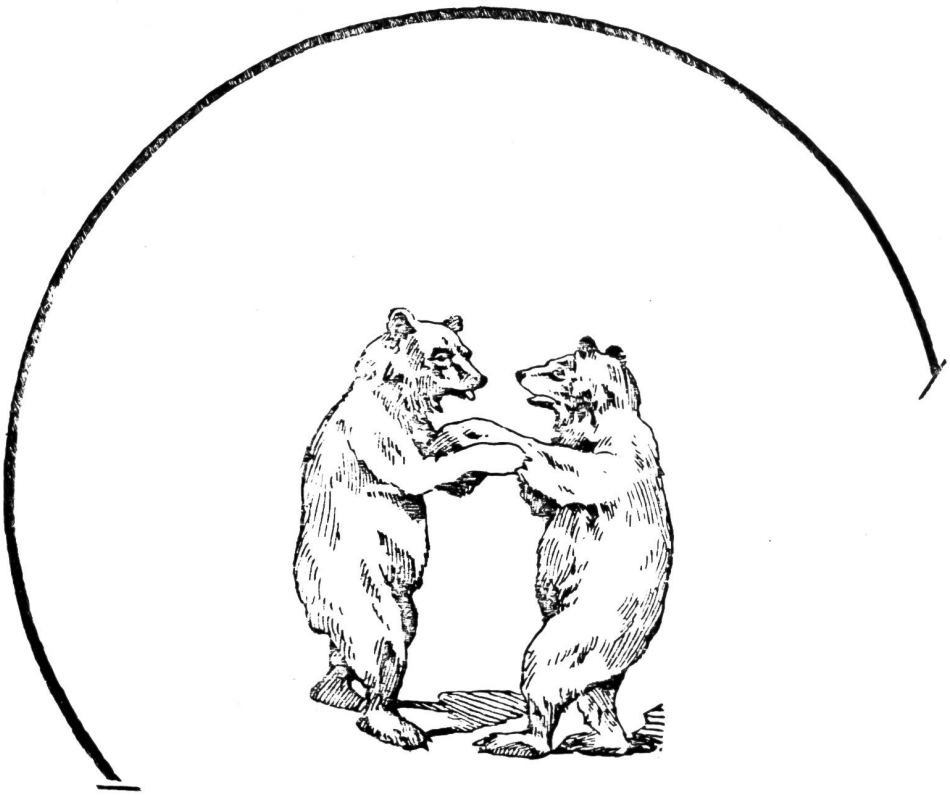
http://www.e-periodica.ch

Kopf-& Bauchfrauen

Es wird nun endlich Zeit, dass sich die Lesbenfront alias Lila Unke (welcher ausser mir gefiele dieser Name - 'Lila Unke' ? - Bitte melden!) mit einer der wichtigsten Fragen, die innerhalb des Kuchens diskutiert zu werden pflegen, auseinandersetzt: mit der Bauch- und Kopffrauen-Frage. Schliesslich haben alle von uns einen Bauch! Und alle haben auch einen Kopf. Das heisst, alle haben sowohl einen Bauch als auch einen Kopf. Ausnahmen sind mir keine bekannt. Oder ist dieser Schluss zu sehr kopffixiert ?

Ich muss bei allem meinem Selbstbewusstsein zugeben, dass ich nie auf die Idee gekommen wäre, dass Frauen je nach Bauch- oder Kopforientierung unterschieden werden könnten. Nie wäre ich darauf gekommen, diese empfindsame Unterscheidung zu treffen. Sie ist ja auch wirklich sehr, sehr subtil. Und ich bin wohl zu wenig empfindsam. Denn ich bin eher eine Kopffrau. Solchermassen jedenfalls wurde ich belehrt. Von selber wäre ich nie darauf gekommen. Ich muss zwar zugeben, dass es mir auch schon aufgefallen ist, dass es Frauen gibt, die ihren Kopf etwas vernachlässigen, aber haben sie deswegen mehr Bauch ?

Meiner Erfahrung entsprechend zeichnen sich bei der Bauch- Kopffrauen-Frage zwei Tendenzen ab: Erstens ist die Unterscheidung - und demzufolge auch die Bezeichnung - Bauch- und Kopffrauen - ein Verdienst der Bauchfrauen. Sie haben diesen subtilen Unterschied erfunden, sie haben ihn geprägt. Wahrscheinlich deshalb, weil hier Bereiche berührt werden, die nur über den Bauch zu erfahren sind. Zweitens können es sich nur Bauchfrauen erlauben, Kopffrauen wegen ihrem Kopffrauensein zu kritisieren. Kopffrauen dürfen es im umgekehrten Fall nicht. Tun sie es dennoch, müssen sie mit Rufmord rechnen.

Ich frag mich echt: wer sind die Kopffrauen eigentlich und wer sind die Bauchfrauen und wie geschah ihnen diese Erleuchtung, durch die sie erkennen konnten, dass es Kopf- und Bauchfrauen gibt ?! Bei mir ist es nämlich so: meine Gedanken laufen über den Kopf und vielleicht - Göttin wüsste es - entstehen sie sogar im Kopf. Und dennoch, wenn ich an gewisse Dinge denke, wird mir komisch im Bauch. Manchmal auch ein bisschen übel. Ich frag mich dann, ob ich vielleicht doch eher eine Bauchfrau bin. Ich kann den Unterschied einfach nicht richtig erfassen. Wenn mir eine helfen könnte, diese Verwirrung zu lösen, soll sie mir doch bitte schreiben, an Redaktion Lesbenfront. Ich möchte mich insbesondere an alle Kopfjägerinnen und Bauchkultivistinnen wenden.

Susanne